

1 CALDES CAVIZZANA

Talweg Nr. 11

2 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Polyfunktions-Zentrum "Le Centre", Abenteuer-Park Trentino Wild

2 TERZOLAS SAMOCLEVO

Talweg Nr. 7

3 Std.

JA

Interessantes entlang des Weges: Palast Torracca

3 BRAUEREI und LA LÉC'

2 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Mühle Ruatti, Schmiede Marinelli, Volkskundemuseum Val di Sole

4 MALÉ CROVIANA

Talweg Nr. 8

1,5 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Venetianisches Sägewerk MMape, Mühle Museum der Biene

5 WEG DER PLANETEN

1,5 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Venetianisches Sägewerk, Abenteuer-Park Flying Park

6 CROVIANA und MMape

Talweg Nr. 9

2 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: MMape, Mühle-Museum der Biene

7 MONCLASSICO und PRESSON

Dorf der Meridianen

1,5 Std.

JA

Interessantes entlang des Weges: Meridianen Biosee

8 TIBETANISCHE BRÜCKE ALM FRATTE

Talweg Nr. 4

2,5 Std.

TEILWEISE

Interessantes entlang des Weges: Venetianisches Sägewerk, Tibetische Brücke

9 KNEIPP WEG WASSERFALL von VALORZ

3 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Kneipp Weg, Wasserfälle, Weg Rio Valorz

10 WASSERFÄLLE von SAËNT

3 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Wasserfälle von Saint, Besucherzentrum Stabiet

11 VENETIANISCHES SÄGEWERK - VAL MELEDRIO

2 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Ökuseum und Kalkofen, Altertümliche Mühle Venetianisches Sägewerk, Wasserkraftwerk

12 CARCIATO WEG LA LEC

1 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Fluss Meledrio

13 MALGHET AUT ALPE DAOLASA

1 Std. 40 Min.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Panoramaausblick auf die Brenta Dolomiten

14 BELVEDERE DIMARO

1 Std. 50 Min.

JA

Interessantes entlang des Weges: Ökuseum und Kalkofen, Altertümliche Mühle Venetianisches Sägewerk, Wasserfall "Pison"

15 FOLGARIDA MALGHET DI ALMAZZAGO

1,5 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Panoramaausblick auf das Val di Sole und auf die Weizelalmen

16 PIANO DEGGIANO

2 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Panoramaausblick Ortsteil Novavia, Kirche von S. Agatha, Abenteuer Park Ropes Course

17 DAOLASA SENSORISCHER WEG

1,5 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Sensorischer Weg, Austragungsort der MTB-Rennen

18 DER WEG DER SCHÄFER

3 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Panoramaausblick, Malghette Seen

19 VON DER KIRCHE BIS ZUM WASSERFALL

1 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Kirch hl. Pietro und Paolo, Wasserfall auf dem Bach Valletta

20 WEG PRESSENAC

1,5 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Multisport Zentrum Promescaiol

21 GAGIOI

30 Min.

JA

22 ALBARÈ MADONNA DELLE CIME

1 Std.

JA

23 SEE LAGO DEI CAPRIOLI

1 Std.

TEILWEISE

Interessantes entlang des Weges: Lago dei Caprioli, Besucherzentrum Malga Bassa

24 FAZZON MALGA ALTA

1 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Besucherzentrum Malga Bassa, Didaktischer Bauernhof (Aktivität auf Anfrage)

25 FAZZON VALPIANA

2 Std.

SI

Interessantes entlang des Weges: Valpiana, Besucherzentrum Malga Bassa

26 WALD DERNIGA

1 Std.

IN PARTE

Interessantes entlang des Weges: Wald Derniga mit Labors und didaktischen Aktivitäten (auf Anfrage)

27 VALPIANA - WASSERFALL "SAS PISADOR"

2 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Wasserfall "Sas Pisador", Valpiana

28 COGOLO KIRCHE SANTA LUCIA

2,5 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Kirche Santa Lucia

29 COGOLO - HEUSCHOBBER RUNDWEG

2 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Nationalpark Stilfserjoch

30 FAUNISTISCHES ZENTRUM PEIO DORF

1,5 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Faunistisches Zentrum, Museum des Weißen Krieges, Käserei

31 FORTE BARBA DI FIOR LAGO PIAN PALÙ

30 Minuten

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Festungswerk Barba di Fior, See Pian Palù

32 PEIO DORF SEE COVEL

2,5 Std.

NEIN

Siti di interesse: Ex österr.-ungar. Friedhof von San Rocco, Wasserfall See und Alm Covell

33 PEIO PASE BOSCO DEGLI UROGALLI

2 Std.

SI

Interessantes entlang des Weges: Alm Tale, Wald der Auerhähne

34 SEEN S. LEONARDO

1 Std.

SI

Interessantes entlang des Weges: Kleine Seen S. Leonardo, Überreste aus dem Weißen Krieg

35 TALWEG NR. 15

2 Std. 15 Min.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Tibetische Brücke

36 CORTINA WEG DER PENDEGE

40 Minuten

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Kirche S. Pietro, Panoramaausblick

INFORMATIONSBÜRO

www.valdisole.net

peio@valdisole.net
Tel. +39 0463 753100

COGOLO
info@visitevaldisole.it
Tel. +39 0463 754345

PASSO TONALE
tonale@valdisole.net
Tel. +39 0364 903838

VERMIGLIO
info@vermiglionet.it
Tel. +39 0463 758200

MEZZANA MARILLEVA
marilleva@valdisole.net
Tel. +39 0463 757134

DIMARO FOLGARIDA
dimaro.folgarida@valdisole.net
Tel. +39 0463 986113

AZIENDA PER IL TURISMO VAL DI SOLE

www.valdisole.net

VIALE MARCONI, 7
I - 38023 MALE (TN)
TEL. 0463.901280
INFO@VALDISOLE.NET

WALK SPAZIERGÄNGE

Val di Sole, TRENTO

Der Weg der Planeten ist der Astronomin Samantha Cristoforetti aus Malé gewidmet, auf dem man sich vorstellen kann eine Reise im All und in der Zeit durch das Sonnensystem zu unternehmen.

Vom Rathausplatz in Malé (Sonne) läuft man hinab zum Ortsteil Molini bis zum venetianischen Sägewerk, wo man in ein natürliches Ambiente gelangt, bis man den Ortsteil Regazzini (Flying Park) erreicht. Man geht über den Fluss Noce auf der hochgelegenen Brücke und läuft auf leichter Steigung weiter, vorbei am Waldes "Funghetto" bis zum Acquacenter (Pluto).

Der Weg der Planeten ist der Astronomin Samantha Cristoforetti aus Malé gewidmet, auf dem man sich vorstellen kann eine Reise im All und in der Zeit durch das Sonnensystem zu unternehmen.

Vom Rathausplatz in Malé (Sonne) läuft man hinab zum Ortsteil Molini bis zum venetianischen Sägewerk, wo man in ein natürliches Ambiente gelangt, bis man den Ortsteil Regazzini (Flying Park) erreicht. Man geht über den Fluss Noce auf der hochgelegenen Brücke und läuft auf leichter Steigung weiter, vorbei am Waldes "Funghetto" bis zum Acquacenter (Pluto).

Nach der Seilbahn-Talstation in Marilleva 900, nimmt man rechts einen asphaltierten Weg, der in Richtung Residence Amba und Gardene verläuft. Weiter bis zu einem Platz, wo man rechter Hand den Rasplatz erreicht. (1000 m).

Vom Parkplatz aus, in der Nähe der Bushaltestelle von Cogolo (1165 m), läuft man auf dem Gehsteig auf der SP 87 nach rechts. Weiter bis zum Auto von Ossana aus erreichen kann. Weiter auf Forststraße entlang des Tales und dem Wildbach Fosse. An der Staatsstraße (1311 m), führt der Weg zu den Wasserfällen "Sas Pisador" und der röhrenden Kletterwand. An der Kreuzung zum Biawack "Jack Canali", hält man sich links und kehrt nach Valpiana zurück und geht so einen interessanten Rundweg.

Von der Kirche S. Pietro in Cortina (1213 m), nimmt man an der Kehre den Weg "Via delle Pendeghe", der sich auf der sonnigen Seite über die Weiden windet, um das Bildstock S. Giorgio (1070 m) zu erreichen; von hier aus genießt man einen herrlichen Ausblick auf das Val di Sole, bis zum Joch des Tonale. Die Legende erzählt von einer Mutter, die ihr Kind am Rande der Straße gelassen hat, um sich der Heurante zu widmen und beim Umdrehen fassungslos den Anblick des Kindes mit einer Schlinge erstarbt; sie wurde sich an alle Heiligen, das wenn sie ihr gebeten hätten, dann hätte sie eine Votivkapelle errichten lassen. Nachdem sie ein bisschen Milch hinterließ, die eigentlich für das Kind gedacht war, zog der Duft die Schlinge an und die Mutter konnte das Kind retten. Parkplatz in via

Vom Zentrum von Malé führt man entlang der Via Monte Grappa, bis zur Kreuzung des SAT Weges 119, dann folgt man links den Talweg Nr. 8, der nach Croviana führt. Nach dem Dorf nimmt man die Überführung, der zum Fuß- und Radweg führt (von hier aus erreicht man in wenigen Minuten das MMape Mühlen Museum der Biene), wo man in Richtung Malé läuft, bis zum Ortsteil Molini, das man über Schotterstraße erreichen kann und dann rechts, in der Nähe der Unterführung an der Staatsstraße in leichter Steigung.

Der Spaziergang hat als Ausgangspunkt das venetianische Sägewerk, dass sich als Ortsrand von Dimaro, entlang der Straße nach Madonna di Campiglio, befindet. Nach einer kurzen Strecke, kommt man durch die Unterführung zur Schotterstraße entlang des Flusses Meledrio. Hier läuft man zuerst an einer altertümlichen Schmiede und dann an einem altertümlichen Kohleofen vorbei, bis zur hydroelektrischen Zentrale der gemeinde Dimaro Folgarida. Zurück wieder auf dem gleichen Weg, entlang des herrlichen Val Meledrio (alternativ kann man 3,5 Std. lang bis nach Folgarida laufen).

Nach der Seilbahn-Talstation in Marilleva 900, nimmt man rechts einen asphaltierten Weg, der in Richtung Residence Amba und Gardene verläuft. Weiter bis zu einem Platz, wo man rechter Hand den Rasplatz erreicht. (1000 m).

Vom Parkplatz aus, in der Nähe der Bushaltestelle von Cogolo (1165 m), läuft man auf dem Gehsteig auf der SP 87 nach rechts. Weiter bis zum Auto von Ossana aus erreichen kann. Weiter auf Forststraße entlang des Tales und dem Wildbach Fosse. An der Staatsstraße (1311 m), führt der Weg zu den Wasserfällen "Sas Pisador" und der röhrenden Kletterwand. An der Kreuzung zum Biawack "Jack Canali", hält man sich links und kehrt nach Valpiana zurück und geht so einen interessanten Rundweg.

Vom Parkplatz beim Ortsteil Rabbi Fonti (1525 m) läuft man in Richtung Campingplatz und weiter auf dem "Sentiero dell'Acqua" (Weg des Wassers). Nach der Holzbrücke, läuft man in Richtung der Wasserfälle von Ragaolo, über grüne Wiesen und man erreicht nach wenigen Minuten die Forststraße. Mit dem Kinderbuggy ist es möglich bis hier zu laufen oder bis zur Alm Fratte. Der Weg ist zwar anstrengend, aber sehr schön; entlang des Weges ist ein herrlicher Blick auf den spektakulären Wasserfall von Ragaolo und auf die tibetische Brücke, die ihn prächtig überquert. Nachdem man die Brücke überquert hat, geht es weiter in Richtung Alm Fratte oder man steigt hinab zum venetianischen Sägewerk und bis zum Ausgangspunkt.

Vom Zentrum von Malé führt man entlang der Via Monte Grappa, bis zur Kreuzung des SAT Weges 119, dann folgt man links den Talweg Nr. 8, der nach Croviana führt. Nach dem Dorf nimmt man die Überführung, der zum Fuß- und Radweg führt (von hier aus erreicht man in wenigen Minuten das MMape Mühlen Museum der Biene), wo man in Richtung Malé läuft, bis zum Ortsteil Molini, das man über Schotterstraße erreichen kann und dann rechts, in der Nähe der Unterführung an der Staatsstraße in leichter Steigung.

Der Spaziergang hat als Ausgangspunkt das venetianische Sägewerk, dass sich als Ortsrand von Dimaro, entlang der Straße nach Madonna di Campiglio, befindet. Nach einer kurzen Strecke, kommt man durch die Unterführung zur Schotterstraße entlang des Flusses Meledrio. Hier läuft man zuerst an einer altertümlichen Schmiede und dann an einem altertümlichen Kohleofen vorbei, bis zur hydroelektrischen Zentrale der gemeinde Dimaro Folgarida. Zurück wieder auf dem gleichen Weg, entlang des herrlichen Val Meledrio (alternativ kann man 3,5 Std. lang bis nach Folgarida laufen).

Nach der Kirche der Verkündigung, erreicht man ca. 150 m den Weg an der Kehre. Nach der Brücke Bussog (1441 m), geht man über den Bach Lores, geht man durch einen dichten Tannenwald. Auf dem Weg findet man Bänke und Tische. Rückkehr auf demselben Weg oder über den Weg in Richtung See des Malghets und dann zur Brücke Auto. Hinunter zum Residence Artuq und dann zur Kirche (ca. 40 Min.).

Vom Parkplatz aus, in der Nähe der Bushaltestelle von Cogolo (1165 m), läuft man auf dem Gehsteig auf der SP 87 nach rechts. Weiter bis zum Auto von Ossana aus erreichen kann. Weiter auf Forststraße entlang des Tales und dem Wildbach Fosse. An der Staatsstraße (1311 m), führt der Weg zu den Wasserfällen "Sas Pisador" und der röhrenden Kletterwand. An der Kreuzung zum Biawack "Jack Canali", hält man sich links und kehrt nach Valpiana zurück und geht so einen interessanten Rundweg.

Vom Parkplatz beim Ortsteil Rabbi Fonti (1525 m) läuft man in Richtung Campingplatz und weiter auf dem "Sentiero dell'Acqua" (Weg des Wassers). Nach der Holzbrücke, läuft man in Richtung der Wasserfälle von Ragaolo, über grüne Wiesen und man erreicht nach wenigen Minuten die Forststraße. Mit dem Kinderbuggy ist es möglich bis hier zu laufen oder bis zur Alm Fratte. Der Weg ist zwar anstrengend, aber sehr schön; entlang des Weges ist ein herrlicher Blick auf den spektakulären Wasserfall von Ragaolo und auf die tibetische Brücke, die ihn prächtig überquert. Nachdem man die Brücke überquert hat, geht es weiter in Richtung Alm Fratte oder man steigt hinab zum venetianischen Sägewerk und bis zum Ausgangspunkt.

Vom Parkplatz beim Ortsteil Rabbi Fonti (1525 m) läuft man in Richtung Campingplatz und weiter auf dem "Sentiero dell'Acqua" (Weg des Wassers). Nach der Holzbrücke, läuft man in Richtung der Wasserfälle von Ragaolo, über grüne Wiesen und man erreicht nach wenigen Minuten die Forststraße. Mit dem Kinderbuggy ist es möglich bis hier zu laufen oder bis zur Alm Fratte. Der Weg ist zwar anstrengend, aber sehr schön; entlang des Weges ist ein herrlicher Blick auf den spektakulären Wasserfall von Ragaolo und auf die tibetische Brücke, die ihn prächtig überquert. Nachdem man die Brücke überquert hat, geht es weiter in Richtung Alm Fratte oder man steigt hinab zum venetianischen Sägewerk und bis zum Ausgangspunkt.

Vom Parkplatz in Piano entlang des Aufsteiges Via dei Caprioli, bis man rechter Hand die Via dei Coai nimmt und auf dieser bis zur Kreuzung zum Weg nach Deggiano geht. Man läuft auf diesem Weg bis nach Mestriago und überquert dann Wiesen und die Brücke am Bach. Am Weg, der zum Ortsteil Novavia führt, einem herrlichen Panoramapunkt, läuft man auf Schotterstraße weiter, bis zu einem Weg, der links nach Deggiano steigt. Unterhalb der Kirche nimmt man den Weg, der über grünen Wiesen in das Dorf von Mastellina führt. Hier kehrt man auf dem Gehsteig nach Piano entlang der Straße zurück.

Man erreicht mit dem Auto Fazzon in der Nähe des Sees Lago dei Caprioli = gebührenpflichtiger Parkplatz von San Rocco; hier und den österr.-ungar. Friedhof besichtigen, wo einige Soldaten aus dem Großen Krieg beerdigt sind, die vor einigen Jahren auf dem ewigen Eis des San Matteo und des Presenas wieder gefunden wurden. Weiter geht es bis zu einigen Heuschobbern bei Covell und dann auf Schotterstraße erreicht man die Alm und den See (1830 m), um dann zu den Wasserfällen des Baches Voz zu gelangen. Auf gleichem Weg, kommt man an einer felsigen vorbei (Kletterwand); zurück wieder an den Masi von Covell vorbei. Alternativ kann man den Weg SAT 125 nehmen, der schnell vorab an altertümlichen Heuschobbern und dem zum Dorf Peio führt.

Vom zentralen Platz S. Giorgio, neben der Pfarrkirche von Dorf Peio (1584 m), steigt man zum Hügel von San Rocco; hier und den österr.-ungar. Friedhof besichtigen, wo einige Soldaten aus dem Großen Krieg beerdigt sind, die vor einigen Jahren auf dem ewigen Eis des San Matteo und des Presenas wieder gefunden wurden. Weiter geht es bis zu einigen Heuschobbern bei Covell und dann auf Schotterstraße erreicht man die Alm und den See (1830 m), um dann zu den Wasserfällen des Baches Voz zu gelangen. Auf gleichem Weg, kommt man an einer felsigen vorbei (Kletterwand); zurück wieder an den Masi von Covell vorbei. Alternativ kann man den Weg SAT 125 nehmen, der schnell vorab an altertümlichen Heuschobbern und dem zum Dorf Peio führt.

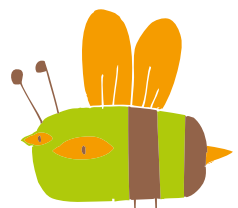
Vom zentralen Platz S. Giorgio, neben der Pfarrkirche von Dorf Peio (1584 m), steigt man zum Hügel von San Rocco; hier und den österr.-ungar. Friedhof besichtigen, wo einige Soldaten aus dem Großen Krieg beerdigt sind, die vor einigen Jahren auf dem ewigen Eis des San Matteo und des Presenas wieder gefunden wurden. Weiter geht es bis zu einigen Heuschobbern bei Covell und dann auf Schotterstraße erreicht man die Alm und den See (1830 m), um dann zu den Wasserfällen des Baches Voz zu gelangen. Auf gleichem Weg, kommt man an einer felsigen vorbei (Kletterwand); zurück wieder an den Masi von Covell vorbei. Alternativ kann man den Weg SAT 125 nehmen, der schnell vorab an altertümlichen Heuschobbern und dem zum Dorf Peio führt.

Nach dem Hotel Baita Velon (1348 m), nimmt man rechts den Weg mit den Hinweisen "passaggiata delle Viscole" (1432 m); entlang des Flusses erreicht man einen Rastplatz mit einer frischen Wasserquelle; man dreht rechts, überquert die Brücke und nimmt sofort links den Weg zu den Wiesen "pradi del Pecé"; die Weiden aufsteigend, erreicht man die Alm (1503 m). Rückkehr auf Forststraße, sich links haltend entlang des Flusses und läuft so einen Rundweg. Parkplatz am Hotel Baita Velon.

2 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Alm Pecé



Vom Tonale Pass (1883 m) steigt man mit der Seilbahn Paradiso bis zum Passo Paradiso, wo man den Tunnel "Galleria Paradiso" besichtigen kann, einem langen Tunnel, der im Granit ausgegraben wurde und dem Schutz der Soldaten diente. Der Tunnel hat im Innern eine multimediale Ausstellung mit dem Titel "Klänge und Stimmen aus dem Weißen Krieg", eine Ausstellung von Kriegsereignissen und synthetische Notizen über die Lebensbedingungen und der Militärerlebnisse an der Gletscherfront. Beeindruckend und stimmungsvoll ist der Ton, der die Klänge und die Geräuschbrüche vereint, die die Soldaten im Tunnel in der Ferne gehört haben müssen. Nach dem Besuch des Tunnels, nimmt man die Straße, die an der Bergstation in Richtung Bruderschafts-Denkmal führt, das zum Gedächtnis der Gefallenen aus dem ersten WK errichtet wurde. Weiter

45 Minuten

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Tunnel Paradiso Denkmal an die Gefallenen Panoramablick

links vom See Monticello bis zur Schutzhütte Capanna Presena (2738 m), die vollkommen erneuert wurde. Von hier aus kann man mit der Seilbahn Presena den Presena Pass auf 3000 m Höhe erreichen, von wo man einen herrlichen Ausblick auf die umgebenden Gipfel hat.

Von Vermiglio aus, lässt man das Auto im Parkplatz des Rastplatzes links der SS 42, nach der casa Cantoniera. Passo del Tonale liegt 2 km davon entfernt. Man nimmt den einzigen Weg, der nach wenigen m den Ortsteil "Raseghe" (1750 m) ansteigt. Es handelt sich um eine große Mulde mit einem Rastplatz und Grillstelle. Auf der Schotterstraße nimmt man den ersten Weg rechts, bis man "Tonale Beach" erreicht (1650 m), wo man Sand finden kann, der sich aufgrund der Flusserosion abgesetzt hat und der kleine hübsche See geföhrt hat. Nachdem man einige Brücken überquert hat, kommt man zum Jägerstall "Bait dei Caccatori". Rückkehr auf denselben Weg.

1 Std. 45 Min.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Tonale Beach



- Schutzhütte SAT, Fuß- und Radweg, Kabinenbahn, Schutzhütte-Rastplatz, Camping, Seilbahn, Bahn, Sessellift

- Geeignet für Kinderbuggy, Geeignet mit Kinderrucksack, Außerhalb der Saison (Frühling/Herbst), Asphalt und/oder Schotter, Weg, Möglichkeit der Aufstiegsanlage mit Val di Sole Opportunity zu benutzen, Möglichkeit der Rückkehr mit den öffentlichen Verkehrsmitteln mit Trentino Guest Card, Picknick

ERKLÄRUNG

- Spielplatz, Schloss, Rastplatz, Brunnen

Leicht zu erreichender Weg, der hinter dem Campbereich "Paradiso" am Passo del Tonale (1883 m) beginnt. Auch mit dem Kinderbuggy möglich. Laufzeit: 1 Std. Und 20 Min. Für einen Rundweg, der nicht mit dem Kinderbuggy geeignet ist, folgt man am Ende des "Lebensweges" der Schotterstraße talabwärts, bis man zur Kläranlage gelangt, nach der Brücke am Wildbach Vermigliana. Hier überquert man Wiesen in Richtung Tonale, bis zum Infopunkt des Moors und dann wieder über Brücken bis zum letzten der drei Türme.

1,5 Std.

TEILWEISE

Interessantes entlang des Weges: Info-Punkt Sumpf

Um das Hospiz S. Bartolomeo (1971 m) zu erreichen, nimmt man vom Zentrum des Passes (1883 m) den Weg am Ticketschalter von Adamello Ski oder die asphaltierte Straße neben dem Parkplatz des Sesselliftes Valbio. Laufzeit: 30 Min. Entlang der Schotterstraße, erreicht man das Restaurant Valbio (2244 m). Alternativ nimmt man den Weg SAT 111, der sich links vom Hotel La Mirandola befindet und folgt den Hinweisen zur Alm Valbio. Panorasischer Weg, zwischen üppigen Wiesen und Mummeltierhöhlen. Das Restaurant kann man auch mit dem Sessellift von Anfang Juli bis Anfang September erreichen. In der Nähe befindet sich die Siedlung der Murmeltiere Villaggio delle Marmotte, ein didaktischer Weg mit Holzspielen und Geräte verschiedener Art zum Spaß der Kinder. Laufzeit: 1 Std.

2,5 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Panoramablick Murmeltiersiedlung

Vom Parkplatz des Hospizes San Bartolomeo (1971 m), läuft man entlang der Schotterstraße in Richtung Nord-Ost; an der Kurve folgt man der Schotterstraße rechts entlang des panorasischen Hochplateaus des Tonale, reich an Flora des Hochgebirges, bis man das ehemalige öster.-ungar. Festungswerk Mero (1840 m), aus dem Jahr 1911-1913, erreicht. Hier findet man einen Rastplatz. Vom Festungswerk mero aus läuft man bis zur Kreuzung, wo Überreste einer Gaster-ungar. Murrtsiedlung (einst. Kasernen, Lagerräume und Feldkrankenhaus). Es handelt sich hierbei um die Kasernen von Strino, die jüngst restauriert wurden. Vor Ort Tische für das Picknick. Rückkehr auf dem gleichen Weg.

2 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Festungswerk Mero Kasernen von Strino

Ausgangspunkt ist der Weg am weißen Turm Presena, am Ende der Straße San Bartolomeo und man geht weiter in der Mulde des Tonale talabwärts. Hier findet man zahlreiche Mikrostationen der Natur, die von den fast trockenen Zonen bis hin zu verschiedenen kleinen Seen gehen, schnelle Ströme oder stilles Wasser. Die vegetation hier ist sehr üppig. Entlang der Staatsstraße geht man einige Meter Richtung Vermiglio und in der Nähe des Rastplatzes, mit Tischen und Autoparkplatz, nimmt man den Weg bergaufwärts. Man läuft bis man das Hospiz San Bartolomeo erreicht, das man von unten sehen kann und geht bis zur asphaltierten Straße, die zum Passo Tonale zurück führt.

2 Std.

NEIN

Interessantes entlang des Weges: Schutzgebiet (Sumpf)

